



Science Factory für kluge Köpfe: Wissenschaft von Management - Psychology - Philosophy - Economy - Politics - History and Finances

Kurs W+M 10: SEO-Kurs

SEO-Leichen liegen am Straßenrand Jeder kennt seinen Namen: Er war ein Abenteuerer, ein Hochseefischer und Großwildjäger. Solange seine Angel und sein Gewehr an der Wand hingen, schrieb er auch gelegentlich das ein oder andere Buch, für das er den Pulitzer-Preis erhielt und mit dem Nobelpreis geehrt wurde. Einst ärgerte er sich über einen einfalllosen Schriftsteller, der hemmungslos seine Werke kopierte und sie publizierte. All seine Mühen, dem Plagiator ein Ende zu setzen, waren fruchtlos. Doch dann hatte er eine Idee. Er nahm sein Gewehr und ging auf die Jagd. Zwei Jahre später sagte er: "Dem Schuft habe ich das Handwerk gelegt. Ich habe 2 Jahre nichts mehr geschrieben. Da war der Scharlatan pleite, weil es nichts zum Abschreiben gab." Ein genialer Streich. Der Name des Genies: Ernest Hemingway. Das ist auch der Grund, warum ganz viel Webseiten den SEO-Tod sterben: Es wird jahrelang nichts publiziert. Das kann Google nicht leiden und straft die Seiten ab. Jede Woche berate ich Webseitenbetreiber und sehe immer wieder den gleichen Trend: Das Google-Ranking wurde für selbstverständlich angenommen und es wurde zu selten neuer Stoff auf die Seite gepackt. Das Ergebnis: Eine weitere SEO-Leiche. (SEO = Suchmaschinenoptimierung) Dann gibt es noch das andere Extrem: Es sind die Blogs und Webseiten, die jede Woche ein Artikelchen raushauen. Frei nach dem Motto: Kleinvieh macht auch Mist. Doch bei Google funktioniert das nicht. Auch solche Seiten straft Google gnadenlos ab. So gibt es Webseiten mit 1.000+ Artikeln, die nahezu keinen Traffic über Google bekommen. Wie ist das möglich? Weil Google eine klare Hierarchie hat: Dritter Platz: Quantität Zweiter Platz: Qualität Erster Platz: quantitative Qualität. Daraus ergibt sich die Antwort auf die Frage: "Wie oft sollte ich einen Blogartikel veröffentlichen?" Sie lautet: "So oft du kannst." (Ich weiß, die "Malen-Nach-Zahlen"-Gehirne sind hier enttäuscht, weil ich keine konkrete Zahl genannt habe...) So veröffentliche ich nur alle paar Monate einen Artikel. Warum? Weil ich einen Qualitätsstandard habe, den ich an Menschen UND Google angepasst habe. Wie sieht dieser Standard aus? Was liebt Google? Und vor allem: Was lieben heutzutage Menschen so sehr, dass sie darauf verlinken? Alles gute Fragen. Die Antworten darauf gebe ich

dir in meinem Kurs "Hacke Google 2.0". Da zeige ich dir: - Wie du deinen Traffic verdoppeln, verdreifachen oder sogar verzehnfachen kannst - Ganz viele Case-Studies, wie und warum meine Strategie funktioniert - Wie du als Einzelkämpfer mehr Traffic einsammeln kannst als große Agenturen oder Magazine .

Preise nach Preisliste

Die Kosten können in den Teilen verrechnet werden, wenn der Teilnehmer aktiv weitere Kursteilnehmer gewinnt und dafür Provisionen in Höhe von 20 % erwirbt (nach Zahlungseingang der Kurskosten des neuen Teilnehmers).
Weite Vorteile und Geschäftspartnerschaften auf Anfrage.

Kontakt: bebrose@gmx.de